

Einladung | Programm | Teilnahmebestätigung

Dr. Frankenstein und die Überwindung des Menschen.

Wie und in welcher Gesellschaft wollen wir morgen leben?

Weiterbildungsseminar von Mo., 24. bis Fr., 28. November 2025

Sind unsere Arbeit, die Demokratie und unser persönliches Leben bald in Gefahr? In 30 Jahren soll es mehr Roboter als Menschen geben. Weltweit arbeiten Wissenschaftler*innen daran, die künstliche Intelligenz zu optimieren. Wir sind gewarnt, seit vor 200 Jahren der Roman über Frankenstein von Mary Shelly erschien. Wie Menschen seitdem auf technologische und wissenschaftliche Erneuerungen reagieren, das veranschaulichen Textauszüge aus Romanen und wissenschaftlichen Studien. Dieses Seminar ist eine Einladung zu einer kritischen Reflexion über das, was Menschen unersetzbar macht. Gefragt wird dabei, welche Wertvorstellungen für uns unverzichtbar sind. Noch gestalten wir, in welcher Gesellschaft wir morgen leben möchten, es eilt!

Vorgesehenes Programm:

Tag & Uhrzeit	Programminhalte und Methoden	Zeit (in h)
Montag	<ul style="list-style-type: none"> Die Anreise ist montags erst ab 10.30 Uhr möglich. Schlüsselausgabe und Bezug der Zimmer ist am Montag aufgrund des Bettenwechsels ab 13 Uhr an der Rezeption möglich. Voranreisen am Sonntag sind nach vorheriger Absprache, gegen Aufpreis und ab 17 Uhr möglich. 	
11:00 – 12:30	<p>Kapitel: Einführung Begrüßung: Vorstellungsrunde/Programmüberblick & Zielformulierung. Video: KI – Humanoide Roboter auf dem Vormarsch Gruppenarbeit: Arbeit – Alltag – Beziehung heute?</p>	1:30
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
12:30 – 13:30 anschl. 14:30 – 15:00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen	
15:00 – 18:00	<p>Plenum: Auswertung der Ergebnisse und Diskussion: Kann die KI den Menschen bald gänzlich ersetzen? Was denken wir und was antwortet die KI darauf?</p> <p>Kapitel: Der Sandmann – Frankenstein – Schöne Neue Welt – 1984 Was uns Dystopien von gestern über heute erzählen: Gruppenarbeit: Vier Gruppen, jede mit einem anderen Text. (lesen, kurze Zusammenfassung, fragen: Was sind die wichtigsten Aussagen? Vor was warnen die Autorin und Autoren? Was macht den Inhalt immer noch aktuell? Welche Kunstwesen werden heute erschaffen? Eine kurze Geschichte über heute schreiben.)</p>	3:00
18:00 – 19:00	Abendessen	



Tag & Uhrzeit	Programminhalte und Methoden	Zeit (in h)
19:00 – 20:00	Auswertung des Tages mit einem Beweis – was KI niemals können wird	1:00
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
	<i>Programmstunden Tag 1</i>	5:30
Dienstag		
8:00 – 9:00	Frühstück	
9:00 – 10:15	Kapitel: Der Sandmann, E.T.A. Hoffmann Plenum: Gruppenarbeit, Auswertung der Gruppenarbeit, eigene Geschichte vortragen.	1:15
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
10.15 – 10.30	Kaffeepause	
10:30 – 12:30	Beispiele von Sandmanns Werken heute Textauszüge, Videos, Diskussion und Vergleich: Wie interpretiert die KI den Text von gestern?	2:00
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
12:30 – 13:30 anschl. 14:30 – 15:00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen	
15:00 – 18:00	Kapitel: Frankenstein, Mary Shelley Plenum: Gruppenarbeit, Auswertung der Gruppenarbeit, eigene Geschichte vortragen. Textauszüge und Videos: Beispiele von Frankensteins Werken heute, Diskussion und Vergleich wie interpretiert die KI den Text von gestern?	3:00
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
18:00 – 19:00	Abendessen	
19:00 – 20:00	Technik als Ideenschmiede und Auswertung des Tages Bildvortrag	1:00
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
	<i>Programmstunden Tag 2</i>	7:15
Mittwoch		
8:00 – 9:00	Frühstück	
9:00 – 10:15	Kapitel: Schöne neue Welt, Aldous Huxley Plenum: Gruppenarbeit, Auswertung der Gruppenarbeit, eigene Geschichte vortragen.	1:15
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	



Tag & Uhrzeit	Programminhalte und Methoden	Zeit (in h)
10:15 – 10:30	Kaffeepause	
10:30 – 12:30	Beispiele von „Schöne neue Welt“ heute Textauszüge, Videos, Diskussion und Vergleich wie interpretiert die KI den Text von gestern?	2:00
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
12:30 – 13:30	Mittagessen	
13:30 – 14:30	Kapitel: 1984, George Orwell Plenum: Gruppenarbeit, Auswertung der Gruppenarbeit, eigene Geschichte vortragen.	1:00
14:30 – 15:00	Kaffee & Kuchen	
15:00 – 18:00	Beispiele von 1984 heute Textauszüge, Videos, Diskussion und Vergleich wie interpretiert die KI den Text von gestern? Plenum: Vergleich der vier Texte, Diskussion Relevanz heute, Auswertung des Tages	3:00
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
18:00 – 19:00	Abendessen	
	<i>Programmstunden Tag 3</i>	7:15
Donnerstag		
8:00 – 9:00	Frühstück	
9:00 – 10:15	Kapitel: Frei von Arbeit – die KI übernimmt Bildvortrag, Textauszüge, Videoausschnitte, Plenum: Diskussion	1:15
10:15 – 10:30	Kaffeepause	
10:30 – 12:30	Kapitel: Transhumanismus – Posthumanismus und die Überwindung des Menschen. Wer profitiert davon und was wollen wir? Gruppenarbeit: Textinterpretation und Thesen entwickeln. Plenum: Auswertung, Diskussion, Vergleich wie das KI-System den Trans- und Posthumanismus bewertet.	2:00
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
12:30 – 13:10	Mittagessen (verkürzt)	
13:30	Fahrt nach Lübeck Bahnhof Malente-Gremsmühlen – Lübeck (Vom Bahnhof zum St. Annen Museum, St. Annenstr. 15, 2,7 km zu Fuß)	
14:30 – 15:30	Expertenführung im Museum: Die Geschichte des Wohnens: Was die Wohnkultur über den gesellschaftlichen Wandel er-	1:00



Tag & Uhrzeit	Programminhalte und Methoden	Zeit (in h)
	zählt und die Frage: wie werden wir morgen wohnen?	
	<i>Dozentin: Referent*in des St. Annen Museums</i>	
15:30 – 16:30	600 Jahre Farbe und Handwerk in Lübeck, für immer vorbei? Vortrag	1:00
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
17:06	Rückfahrt nach Malente	
18:00 – 19:00	Abendessen	
19:00 – 19:45	Auswertung der Führungen und Tagesthemen	0:45
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
	<i>Programmstunden Tag 4</i>	6:00
Freitag		
8:00 – 9:00	Frühstück	
9:00 – 10:15	Sind die Tech-Visionen von heute neuer Hut oder ein ewiges Menschheitsthema? Bildvortrag, Auswertung im Plenum	1:15
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
10:15 – 10:30	Kaffeepause	
10:30 – 12:30	Kapitel: Digitale Ethik Gruppenarbeit: Positionen und Thesen über eine digitale Ethik. Plenum: Auswertung der einzelnen Positionen. Diskussion: Was können wir als Individuen tun? Was ist Aufgabe der Politik? Wie wollen wir morgen leben und was ist uns an menschlichen Qualitäten unverzichtbar im Zusammenleben? Einzelarbeit: Was sind die wichtigsten Erkenntnisse dieser Tage und welche Ideen sind für das eigene Handeln entstanden?	2:00
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
12:30 – 13:30	Mittagessen	
13:30 – 15:00	Zusammenfassung und Auswertung des Seminars	1:30
	<i>Dozentin: Astrid Dermutz</i>	
15.00	Abreise	
	<i>Programmstunden Tag 5</i>	4:45
	<i>Programmstunden insgesamt</i>	30:45



Seminarleitung:

- **Astrid Dermutz**, Fernsehautorin, Dozentin, Dipl. Päd. Erwachsenenbildung, Frankfurt am Main

Dozent*innen:

- **Referent*in des St. Annen Museums**

Kostenbeitrag je Teilnehmer*in: 360,- €.

Einzelzimmer: zzgl. 15,- € pro Nacht.

(siehe Buchungsbestätigung)

Weitere Kosten übernimmt die Gesellschaft für Politik und Bildung SH e.V.

Der Trägerverein Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V. wird gefördert durch das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

Das Seminar ist deutschlandweit für alle Berufs- und Altersgruppen offen ausgeschrieben per Internet und persönlicher Einladung, vornehmlich für Berufstätige mit Anspruch auf Freistellung für politische Weiterbildung.

Bei individuellen Anforderungen an Speisen (vegetarisch, Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten) oder ans Zimmer (z. B. Barrierefreiheit) setzen Sie sich gern im Vorwege mit uns in Verbindung.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Anmeldung zu diesem Seminar. Wir haben Sie als Teilnehmer*in verbindlich vorgesehen. Betrachten Sie diese Einladung bitte als endgültige Teilnahmebestätigung.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise nach Bad Malente und ein interessantes Seminar!

Mit freundlichen Grüßen



Nils Hauer, Studienleiter

Mitglied der



Die Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Bildungswerke (ADB) e.V. ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Der Unterträger Gustav-Heinemann-Bildungsstätte ist Mitglied der ADB.